

Engelbert Humperdinck (1854-1921)

## **Hänsel und Gretel**

### **Fassung für Kammerensemble**

arrangiert  
von  
Andreas N.Tarkmann\*

Libretto von Adelheid Wette / Textbearbeitung von Juri Tetzlaff

Erzähler (Sprecher)

Gretel (Sopran)  
Hänsel (Sopran oder Mezzosopran)  
Hexe (Mezzosopran oder Tenor)  
Sandmännchen (Sopran)  
Kinderchor

Akkordeon  
Cembalo  
solistisches Streichquintett

1. Ouvertüre [4:30]
2. Duett „Suse, liebe Suse“ [1:40]
3. Duett „ Griesgram hinaus“ [0:40]
4. Duett „Brüderchen komm tanz mit mir“ [3:40]
5. Zwischenspiel (Waldatmosphäre) [1:20]
6. Lied „Ein Männlein steht im Walde“ [2:10]
7. Duett mit den Kuckucksrufen [4:00]
8. Lied des Sandmanns „Der kleine Sandmann bin ich“ [2:30]
9. Duett / Abendsegen „Abends will ich schlafen gehn“ [3:00]
10. Zwischenspiel [1:40]
11. Duett „Wie duftet´s von dorten“ [2:00]
12. Szene der Hexe „Ich bin Rosine Leckermaul“ [2:00]
13. Hexenbann „Hokus pokus, Hexenschuss“ [1:30]
14. Hexenritt „Hurr hopp hopp“ [1:50]
15. Knusperwalzer „Juchhei, nun ist die Hexe tot“ / Zwischenspiel [3:00]
16. Chor der Kuchenkinder „Habt Dank“ [2:10]
17. Finale „Kinder schaut das Wunder an“ [1:30]

Dauer der Musik: ca. 40 Minuten  
Gesamtauführungsdauer mit Erzähler: ca. 60 Minuten

Diese Bearbeitung wurde im Auftrag der Philharmonie Essen geschrieben.

\*Bei öffentlicher Wiedergabe ist der Name des Bearbeiters im Programm zu nennen.  
Aufführungen, Sendungen etc. sind GEMApflichtig.